



ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM

DER UNIVERSITÄT MÜNSTER

Thema des Monats August:

„Schwarzfigurige Keramiken aus Athen
zwischen 575 und 525 v. Chr. mit Bezug
zum Archäologischen Museum“



Vortragende: Lina Möller

*Der Vortrag findet am 27.08 um 14:15 im Raum F033 des Fürstenberghauses
(Domplatz 20-22) statt.*

Thema des Monats August:

„Schwarzfigurige Keramiken aus Athen zwischen 575 und 525 v. Chr. mit Bezug zum Archäologischen Museum“

Bei der Schwarzfigurigen Keramik werden die Figuren und Ornamente mit Tonschlicker auf den Tongrund gemalt. Details werden vor dem Brand in die Bemalung geritzt. Während dem Brand verfärbt sich die Bemalung schwarz und hebt sich stark von dem roten Untergrund ab. Diese Technik ist schon seit der Bronzezeit bekannt. Ihren Höhepunkt erlebt die schwarzfigurige Vasenmalerei allerdings in der Archaischen Epoche. Hier heben sich einzelne Werkstätte, Künstler und deren Imitierung hervor.

Dieser Vortrag von Lina Möller legt einen besonderen Fokus auf die Zeit zwischen 575 und 525 in Athen mit den Künstlern Kleitias, Ergotimos und Nearchos, den Tyrrhenischen Amphoren und Siana-Schalen. Ein Exemplar dieser steht auch im Archäologischen Museum.

Der Vortrag findet am 27. August um 14:15 Uhr im Raum F033 der Fürstenberghaus (Domplatz 20-22) statt. Der Eingang befindet sich auf der linken Seite.

Bildzeile: Schale des C-Malers, (Foto: Archäologisches Museum; Liana Hecht)